



Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn
Eglises réformées
Berne-Jura-Soleure

Von Gott bewegt. Den Menschen verpflichtet.
Animés par Dieu. Engagés pour les humains.

Reformiert pilgern

Standpunkt des Synodalrates (2013)

Die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn fördern Pilgern als christliche Praxis, die alle Generationen anspricht. Sie unterstützen die Kirchgemeinden darin, Pilgertage als Anregung zur persönlichen Einkehr, zur Begegnung mit anderen, mit Gott und mit der Natur anzubieten. Pilgerbegleiterinnen und Pilgerbegleiter werden speziell ausgebildet. Damit erhalten sie das Rüstzeug, um Pilgergruppenreisen für Kirchgemeinden und andere Organisationen zu gestalten und zu leiten.

Pilgern wird so als besondere Art der Gemeindegarbeit gefördert, die den Menschen hilft, neue spirituelle Räume zu entdecken.

Pilgern ist ein Ausdruck jüdisch-christlicher Frömmigkeit. Aus reformierter Sicht geht es dabei nicht um die Wallfahrt zu heiligen Orten. Die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn fördern das Pilgern insbesondere

- als Zeit der Einkehr, der Selbstbesinnung und Neuausrichtung,
- als Suche nach der eigenen christlich-spirituellen Identität,
- als hilfreiches Weg-Ritual für suchende Menschen und Menschen in Lebensübergängen,
- als bewegte Form der kirchlichen Arbeit, die in ähnlichem Masse Männer und Frauen aller Generationen anspricht,
- als Zweig eines sanften Tourismus.

Die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn sehen im Pilgern eine Chance und eine Bereicherung für persönliches und kirchliches Leben. Existentielle Elemente des Lebens (aufbrechen, empfangen und loslassen, sich auf Neues einlassen, Krisen überwinden u.a.m.) werden unterwegs bewusst erlebt und eingeübt. Allein oder gemeinsam mit andern Pilgernden wird das eigene Leben auf seinen Sinn hin überprüft, nach einem neuen Lebensgleichgewicht gesucht und die eigene Beziehung zu Gott und seiner Schöpfung neu erlebt. Der Jakobsweg, die älteste bekannte Kulturstrasse Europas, ist durch den modernen Pilgerboom zu einem Weg der Begegnung und des Friedens geworden.

Pilgerbegleiterinnen und Pilgerbegleiter werden dazu ausgebildet, Pilgergruppenreisen für Kirchgemeinden und andere Organisationen zu organisieren, zu leiten und zu begleiten. So wird eine besondere Art der Gemeindegarbeit gefördert, welche die individuelle Suche nach Spiritualität verbunden mit besonderen Gemeinschaftserlebnissen ermöglicht. Dabei werden auch Menschen angesprochen, die sonst kaum am kirchlichen Leben teilnehmen.

Weiterführende Links

[Über das Pilgern auf refbejuso.ch](http://refbejuso.ch)
[Verein jakobsweg.ch](http://Verein.jakobsweg.ch)

Downloads

[Studie Gastfreundschaft erleben am Jakobsweg](#) (2011, PDF 4,7 MB)
[Gedanken aus reformierter Perspektive zu einem modernen Verständnis des Pilgerns](#)
[Theologie und Spiritualität des Jakobspilgerns](#) (2013, PDF, Samuel Lutz)